



Technical Rider

V.1

Bereich
Ersteller*in
Datum

Technik
Marion Krassnig
03.06.2026

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Zusammenfassung	3
2 Stageplan	5
3 Frequenzplan	6

1 Zusammenfassung

Liebe Kolleg:innen und Veranstalter:innen,

Dieser Rider ist fixer Bestandteil des Auftrittsvertrages. Um einen technisch einwandfreien Ablauf für den Auftritt zu gewährleisten, müssen vom Veranstalter folgende Voraussetzungen erfüllt werden. Sollten Fragen oder Probleme auftauchen, bitte einfach melden. Wir werden für alle eine zufriedenstellende Lösung finden. Wir freuen uns, bei Euch Gast sein zu dürfen und wünschen uns eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Konzert.

Besetzung

- **Marion** - Vocals + Gitarre
- **Mario** - Vocals + (Lead) E-Gitarre + Stomp Box

Zeitlicher Ablauf

Die Band und Crew treffen **ca. 2 Stunden** vor Öffnung des Saals/des Auftrittes ein und benötigen ab diesem Zeitpunkt den Support der örtlichen Techniker, Helfer und im Idealfall einen verfügbaren und bestückten Backstagebereich. Wir versuchen den Soundcheck auf **ca. 15 Min** zu begrenzen (Im Notfall Linecheck möglich). Des Weiteren bitten wir um eine ungehinderte Zufahrt und Parkmöglichkeit für den gesamten Zeitraum der Veranstaltung zu gewährleisten.

Travel Party

Die Crew besteht aus **2 Musikern**, **1 Tontechniker** und **1 eine Contentperson**

Was wird mitgebracht

- Mischpult
- In-Ear-Monitoring, (Funk)
- Mikrofone für Vocals
- Instrumente
- Quad Cortex Effektgerät
- Stomp Box
- Backdrop
- 1x Rollup
- Evtl. Egorizer Deko

Was wir benötigen

- PA (Tonanlage)
- Stromversorgung laut Stageplan
- DI-Boxen
- Genügend XLR-Kabel, Klinkekabel, Stative

Bühne

Mindestens **2 x 2** Meter

Die Bühne muss sauber, eben, wetter- und standsicher sein. Alle sichtbaren Teile sind bitte schwarz zu verkleiden, die Aufgänge dementsprechend zu kennzeichnen.

Bitte eine 16A Schuko Leitung für die Backline laut Stageplan vorbereiten.

Beschallung

Zeitgemäßes PA-System (Meyer Sound, d&b, L-Acoustics, od. gleichwertiges) dass den Örtlichkeiten angepasst ist, mit genügend Leistung um im gesamten Publikumsbereich eine homogene, unverzerrte und vollfrequente Beschallung zu gewährleisten.

min. 105 dB(A) max bzw. 115 dB(C) am FOH (unabhängig von allfälligen behördlichen Limitierungen).

Bei großen Bühnen sind Center Cluster, Near-Fills und Delaylines an die Beschallungssituation anzupassen.

Das PA-System muss vor Eintreffen der Band funktionsfähig aufgebaut, eingestellt und eingemessen sein. Ein mit der Anlage bestens vertrauter Tontechniker muss den ganzen Abend anwesend sein.

WICHTIG: KEINE SELBSTBAU-TONANLAGEN oder sonstige Billigprodukte!

Eine behördliche Lautstärkebeschränkung ist im Vorfeld bekannt zu geben.

FOH

Der FoH-Platz (abgesperrt, im Freien zusätzlich überdacht!) muss sich mittig und in ausreichender Distanz (2/3 der Tiefe des zu bespielenden Raums) von der Bühne befinden. Galerien oder Regieräume werden als FOH-Standort nicht akzeptiert!

Alle PA-Controller, Software usw. müssen beim FOH sein und unser Techniker muss jederzeit uneingeschränkten Zugriff haben.

Mischpult

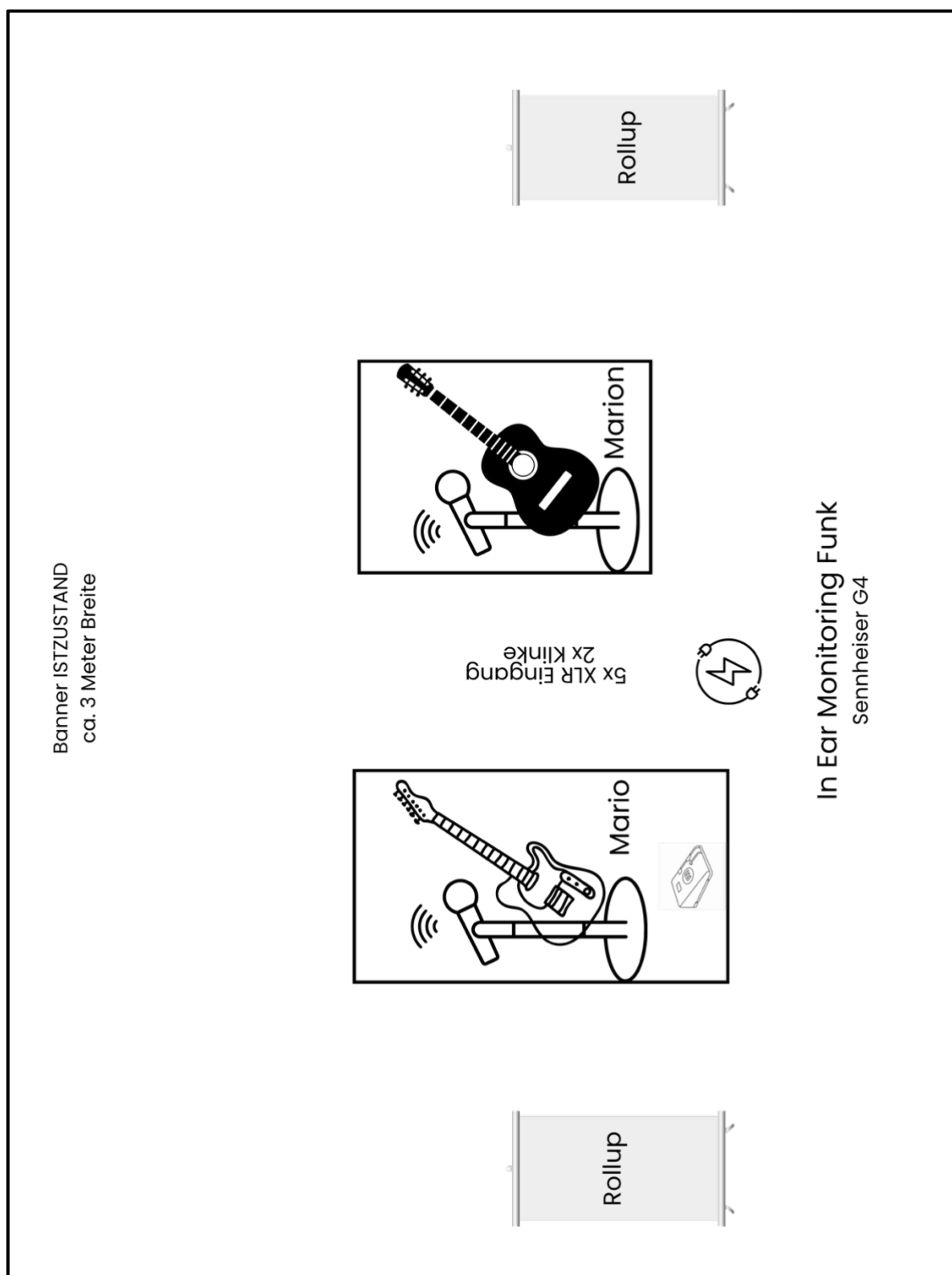
Soundcraft Ui24r (wird mitgebracht)

Monitoring

In-Ear Monitoring, Sennheiser IEM G4 (wird mitgebracht)

Bitte genügend Strom-, XLR-Kabel, Klinkekabel und Stative vorbereiten

2 Stageplan



3 Frequenzplan

Gerät	Funktion	Frequenz	Sendeleistung
Sennheiser IEM G4	In-Ear-Monitor		
Sennheiser EW-D-SKM-S (S 4-7)	Mikrofon		
Sennheiser EW-D-SKM-S (S 4-7)	Mikrofon		